

Holundertal Klein Rottmersleben

Ein herbstliches Fest



Ursula E. Duchow und Hans-Eike Weitz.

Foto: Piet Letz

Klein Rottmersleben (pl). Das kleine, an Rottmersleben angeschlossene Dörfchen mit der Namensverwandtschaft feierte auch dieses Jahr wieder ein gemütliches Holunderfest. Am Eingang des Holundertals, waren Buden und Zelte aufgebaut die Bewohner und ihre Gäste zu bewirten.

Ein neuer hölzerner Pavillion zum Verweilen, wurde eingeweiht. Das Tal nimmt somit klarere Konturen an, der Anspruch der Erfinder verdichtet sich allmählich zu einem gängigen Gesamtbild. Zur Unterhaltung am frühen Nachmittag - ein Stück Amerika – Linedance von einer ambitionierten Kindergruppe in Gelb. Der Rottmerslebener Bürgermeister Hans-Eike Weitz wurde an diesem Tag, von

Ursula E. Duchow, die einen Teil ihrer in den letzten Monaten entstandenen Malereien ausstellte, durch ein Geschenk überrascht. Der große Holunderbusch am Ende des lauschigen Tales, das ein Genpool verschiedener Sorten und gleichzeitig Ruhe- und Spazierort für Familien ist, wurde großformatig auf Leinwand gesetzt. "Der ist sehr bedeutend, so Ursula E. Duchow: er inspirierte uns durch seine Größe und Schönheit, zur Einrichtung des Tales". Die impressionistische Malerei, wechselte also ihren Besitzer - der Freundschaft und Arbeitspartnerschaft wegen. Das Bild wird zukünftig in seiner Gaststätte "Deutsches Haus" eine der Wände zieren, verkündete der erfreute Hans-Eike Weitz.